

PRESSEMITTEILUNG  
Sperrfrist: 22. März 2013

### **Erdgastagung 2013 – «Energiezukunft Schweiz»**

*St.Gallen.* Der Erdgasmarkt in der Schweiz befindet sich im Umbruch. Die bisher geltenden Regeln mit dem Primat der Versorgungssicherheit sind nicht mehr ausreichend. Die Differenz zwischen den in den Langfristverträgen vereinbarten Preisen und den aktuellen Marktpreisen wird zunehmend zu einem stärkeren Wettbewerbsfaktor, der mit sinkenden Margen und damit mit der Überlebensfrage einhergeht. Neben der sich abzeichnenden steigenden Liquidität aufgrund unkonventioneller Fördermethoden sorgt insbesondere die Förderung des Binnenmarktes durch die Europäische Union für weiteren Preisdruck. Als direkte Folge dieses Preisdilemmas kann die im Jahr 2012 abgeschlossene Verbändevereinbarung zwischen dem Verband der Schweizerischen Gasindustrie und den industriellen Grosskunden angesehen werden, aus der mittlerweile erste Konsequenzen auf lokaler und regionaler Ebene deutlich werden. Daneben dürfte sich aufgrund der Energiestrategie des Bundes die Rolle von Erdgas mittelfristig verändern – insbesondere im Hinblick auf allfällig notwendige Gas- und Dampf-Kombikraftwerke sowie die Nutzung der Energietransport und -speicherfähigkeit des Erdgasnetzes.

Im Rahmen der vom ior/cf-HSG CC Energy Management organisierten Erdgastagung werden aus den verschiedensten Blickwinkeln – aus Sicht des Preisüberwachers, des Bundesamts für Energie, der beteiligten Verbände (VSG, IG Erdgas bzw. IGEB), von Swissgas bzw. eines Verteilnetzbetreibers – Perspektiven zur «Energiezukunft Schweiz» aufgezeigt. Allerdings steht Erdgas nicht nur auf Bundes- bzw. europäischer Ebene im Mittelpunkt des Interesses; mit der ökologischen Tarifrevision, der ersten Power-to-Gas-Pilotanlage in der Schweiz sowie dem Energiekonzept 2050 wandelt sich auch die Bedeutung des Energieträgers auf lokaler Ebene der Stadt St.Gallen.

UNIVERSITÄT ST.GALLEN  
ior/cf-HSG CC Energy Management